# IM PORTRÄT

*An dieser Stelle möchten wir Ihnen monatlich einen Künstler oder Komponisten aus dem Vertriebsprogramm von note 1 music kurz vorstellen. Verbunden ist das Portrait mit einem ausgewählten Titel zu einem attraktiven Sonderpreis.*

## DIE TUBA LIEBEN LERNEN – MIT ANDREAS HOFMEIR!

Andreas Martin Hofmeir (© Genuin Classics)

Obwohl sie immerhin auf antike römische Ursprünge und Vorfahren verweisen kann, ist die Tuba doch ein ziemlich verkanntes Instrument, das landläufig mehr mit bajuwarischer Bierseligkeit als mit ernster Musik in Verbindung gebracht wird. Die heutige Tuba wurde um 1835 als Bassinstrument entwickelt und verdrängte wegen ihres vorteilhafteren Klangs sowie der leichter zu handhabenden Intonation ihre Vorläufer, das Serpent und die Ophikleide. Trotz wichtiger Funktion im modernen Sinfonieorchester haben sich nur ganz wenige Komponisten „erbarmt", das Instrument mit anständiger Sololiteratur zu versorgen. Eine Ausnahme bildet beispielsweise Ralph Vaughan Williams mit seinem Tubakonzert aus dem Jahr 1954. Was macht nun aber ein ausgewiesener Virtuose auf diesem Instrument, wenn er nicht ständig Vaughan Williams bzw. mehr oder weniger gelungene Bearbeitungen spielen will? Richtig, man vergibt Kompositionsaufträge! So tat es auch der gebürtige Münchner Andreas Hofmeir, der 2005 nicht nur der erste Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs auf der Tuba war, sondern 2013 auch der erste ECHO-Klassikpreisträger auf diesem Instrument. Kein Wunder, denn Hofmeir ist sowohl live als auch auf CD ein ebenso vehementer wie überzeugender Fürsprecher für sein Arbeitsgerät. Auf seiner CD *Uraufnahmen* versammelt er einige der originellsten Auftragskompositionen, unter denen sich so gewagte Stücke wie ein Duo für Tuba und Harfe befinden. Der Mut und natürlich das virtuose Spiel überzeugten die Jury des ECHO-Klassik, und so gab es 2013 einen Preis in der Kategorie „Instrumentalist des Jahres" (Tuba). Und wer weiß, vielleicht begründet Hofmeir ja damit eine feste Kategorie bei diesem Wettbewerb. Verdient hätten es der sympathische Künstler und sein verkanntes Instrument jedenfalls. Auch deshalb haben wir die preisgekrönte CD für sie als unsere Monatsempfehlung ausgewählt. Nicht etwa, weil April ist, sondern weil wir durch Hofmeir die Tuba lieben gelernt haben – ganz ehrlich...!

## CD-EMPFEHLUNG DES MONATS

Nur diesen Monat €9,99*

*UNVERBINDLICHE PREISEMPFEHLUNG INKL. MWST.

| | | |
|---|---|---|
| URAUFNAHMEN<br>Werke für Tuba von Duda/Näther/Roikjer<br>*Hofmeir/Mildner/Philharmonie Salzburg/+* | | |
| GENUIN | CD (Z580) | 2007-2011 |
| GEN 12231 | 4260036252316 | 4 260036 252316 |

PRESSESTIMMEN:

*„Ungewöhnlich, aber wahr: Andreas Martin Hofmeir, Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs 2005, bringt die Tuba als Soloinstrument auf seiner ersten CD-Einspielung ganz groß raus."*
Klassik.com

*„Ein überzeugenderes Plädoyer für die chronisch unterschätzte Tuba ist kaum denkbar."*
Das Orchester

IMPRESSUM: note 1 music gmbh · Carl-Benz-Straße 1 · D-69115 Heidelberg · Tel: 06221/720226 · Fax: 06221/720381 · info@note1-music.com · www.note1-music.com
TEXTE: Bernhard Blattmann | REDAKTION: Manfred Glaser | LAYOUT: Alice Männl - www.maennl.de | MARKETING: Sandra Kohlheyer · kohlheyer@note1-music.com
PRESSE & REPERTOIRE: Bernhard Blattmann · blattmann@note1-music.com · Tel: 06221/720267 | ADMINISTRATION: Renate Sauer · sauer@note1-music.com · Tel: 06221/720226
GESCHÄFTSFÜHRUNG: Hanno Pfisterer · Sandra Kohlheyer · Michael Sawall